

#TARIFVERHANDLUNGEN 14. Januar 2020

# AKN - Eisenbahn GmbH - Gesamtpaket vereinbart

## 4,3 Prozent und „mehr vom EVG-Wahlmodell“!

In der dritten Verhandlungsrunde am 13. Januar 2020 konnte die EVG für ihre Mitglieder bei der AKN das folgende Gesamtpaket mit einer Laufzeit von 16 Monaten (bis zum 28. Februar 2021) mit beiderseitigem Gremienvorbehaltvereinbaren:

- 200 Euro Einmalzahlung für die Monate November und Dezember 2019. Auszubildende erhalten 70 Euro.
- Die Tabellenentgelte steigen zum 1. Januar 2020 einheitlich um 3,0 Prozent, sowie ab 1. Januar 2021 um weitere 1,3 Prozent.
- Der zweite Erhöhungsschritt wird mit dem „mehr vom EVG-Wahlmodell“ verknüpft. Wer sich für mehr Urlaub entscheidet, bekommt ab Januar 2021 drei Tage mehr Urlaub. Die Tarifvertragsparteien haben zudem vereinbart, „mehr vom EVG-Wahlmodell“ verbindlich für das Jahr 2022, auf insgesamt dann sechs Tage zu verhandeln und damit aufzustocken.
- Die Ausbildungsvergütungen steigen zum 1. Januar 2020 um 60 Euro, sowie ab 1. Januar 2021 um weitere 40 Euro.
- Ab Januar 2020 können EVG-Mitglieder die Leistungen des Fonds soziale Sicherung in Anspruch nehmen. (Info: [www.fonds-soziale-sicherung.de](http://www.fonds-soziale-sicherung.de) (<http://www.fonds-soziale-sicherung.de>))
- Die Verhandlungen zu einem Tarifvertrag zur Führung von Zeitguthaben werden fortgesetzt.
- Der Abschluss enthält weitere Verbesserungen im Bereich der Zulagen, Sonderzuwendungen sowie Regelungen zu Arbeitsbefreiungen für Auszubildende.

### Downloads



Aushang

(PDF, 470.25 KB, Wird in neuem Fenster/Tab geöffnet.)

(/fileadmin/Tarif/Aushaenge/2020/20-01-13\_AKN - EKR 2019 -

